



*Dr. med.*

*Carmen-Maria Welte*

Mit der Verleihung der Anästhesie-Ehrennadel in Silber würdigt der Berufsverband Deutscher Anästhesistinnen und Anästhesisten e. V. (BDA) das langjährige berufspolitische Engagement von Dr. med. Carmen-Maria Welte sowie ihren kontinuierlichen Einsatz für die ambulante Anästhesie.

Carmen-Maria Welte wurde in Marburg an der Lahn geboren. Nach dem Abitur 1978 studierte sie von 1979 bis 1982 Humanmedizin an der Universität Hamburg und setzte ihr Studium von 1982 bis 1985 an der Ludwig-Maximilians-Universität München fort. 1985 erhielt sie ihre Approbation, 1986 folgte die Promotion an der LMU München.

Ihre Facharztweiterbildung absolvierte sie von 1986 bis 1990 an der Klinik für Anästhesiologie der Ludwig-Maximilians-Universität München (Direktor: Prof. Dr. Dr. h.c. K. Peter), ergänzt durch eine intensivmedizinische Ausbildung von 1987 bis 1988. 1991 wurde sie als Fachärztin für Anästhesiologie anerkannt. Anschließend war sie bis 1993 als Oberärztin an der Klinik für Anästhesiologie der LMU München tätig.

Ergänzt wird ihre fachliche Qualifikation durch Zusatzqualifikationen im Rettungsdienst, im Strahlenschutz und in der Transfusionsmedizin sowie durch Weiterbildungen in Akupunktur und Hypnotherapie.

Mit dem Wechsel in den ambulanten Bereich setzte sie früh einen Schwerpunkt, der ihre weitere berufliche Tätigkeit prägen sollte. Seit 1993 war sie mit Kassenzulassung in München tätig und arbeitete dort bis 2009 als Belegärztin für Anästhesie an der Orthopädisch-Chirurgischen Fachklinik der SANA-Klinik München-Sendling. Ergänzend war sie von 1997 bis 1998 in der Kinderchirurgischen Abteilung der Lachnerschen Kinderklinik München tätig.

Seit Ende der 1990er Jahre weitete sie ihre Tätigkeit kontinuierlich aus und war ab 1999 überregional sowohl ambulant als auch stationär tätig. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei in der Kinderanästhesie, unter anderem von 1998 bis 2003 in einer kinderchirurgischen Praxis in Berlin.

Mit dem Wechsel nach Frankfurt am Main und der dortigen Kassenzulassung im Jahr 2010 setzte Frau Dr. Welte ihre Tätigkeit im ambulanten Bereich konsequent fort und entwickelte sie weiter. Bereits seit 2007 ist sie im Rhein-Main-Gebiet in verschiedenen Praxiskliniken und spezialisierten Einrichtungen tätig, darunter im Kinderwunschzentrum Darmstadt (2007–2022) sowie in der Praxisklinik für Diagnostik in Frankfurt. Ergänzend war sie von 2009 bis 2014 auch klinisch im Klinikum Darmstadt tätig.

Heute umfasst ihre Tätigkeit ein breites Spektrum der ambulanten Anästhesie in unterschiedlichen operativen Fachgebieten, darunter Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Gynäkologie, Orthopädie, Gastroenterologie und Urologie. Eine fachliche Breite, die sie mit langjähriger Erfahrung in unterschiedlichen Versorgungsstrukturen und einem klaren Anspruch an Qualität und Patientensicherheit in der ambulanten Anästhesie verbindet.

Ihr berufspolitisches Engagement begann früh: Bereits von 1992 bis 1993 war sie Vertreterin der Assistenzärzte in der Medizinischen Fakultät der LMU München. Seit 2017 engagiert sie sich im BDA-Landesverband Hessen, zunächst als 2. stellvertretende Vorsitzende, 2024 übernahm sie die Funktion der 1. stellvertretenden Vorsitzenden. Zudem ist sie seit 2017 Mitglied der BDA-Kommission Niedergelassener Anästhesisten (KONA).

In diesen Funktionen bringt sie die Perspektive der ambulant tätigen Anästhesistinnen und Anästhesisten mit großem Nachdruck in die Verbandsarbeit ein. Ein besonderer Schwerpunkt ihres Engagements liegt auf der Qualität und Patientensicherheit in der ambulanten Anästhesie sowie auf der strukturierten Weiterentwicklung nichtärztlicher Qualifikationen. So wirkte sie gemeinsam mit Frau Dr. Panagiota Petropoulaki, die ebenfalls Mitglied der KONA ist, maßgeblich an der Entwicklung und bundesweiten Etablierung des Curriculums „Ambulante Anästhesie für Medizinische Fachangestellte“ auf Ebene der Bundesärztekammer mit und leistete damit einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung in der ambulanten Versorgung.

Frau Dr. Welte steht für eine kontinuierlich gewachsene Expertise in der ambulanten Anästhesie und eine klare Ausrichtung auf die Anforderungen der Versorgungspraxis. Ihre Tätigkeit ist geprägt von fachlicher Breite, organisatorischem Verständnis und einem kontinuierlichen Engagement für die Weiterentwicklung ihres Fachgebiets. Mit der Verleihung der Anästhesie-Ehrennadel in Silber würdigt der Berufsverband Deutscher Anästhesistinnen und Anästhesisten e. V. mit ihr eine Fachärztin, die die ambulante Anästhesie über viele Jahre hinweg mitgestaltet und die berufspolitische Arbeit des Verbandes mit hoher Verlässlichkeit und fachlicher Kompetenz begleitet und unterstützt hat.